

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

12.11.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 478| 2024

### Unzählige Straftaten enden mit vierwöchigem Dauerarrest

#### Chemnitz

### Unzählige Straftaten enden mit vierwöchigem Dauerarrest

Zeit: 09.11.2024, 22:50 Uhr bis 10.11.2024, 18:30 Uhr

Ort: OT Helbersdorf und OT Kappel

(4925) Ein 17-Jähriger (deutscher Staatsbürger) verbüßt derzeit einen vierwöchigen Dauerarrest in einer Jugendstrafvollzugsanstalt, nachdem er am Wochenende erneut strafrechtlich in Erscheinung trat.

Der Polizei war am Sonntag mit Zeitverzug bekannt geworden, dass es am Samstagabend zu einer Bedrohung und Körperverletzung zum Nachteil eines Kindes (m/12) und dessen

17-jährigen Begleiters kam. Ersten Erkenntnissen zufolge sollen die beiden durch den ihnen bekannten 17-jährigen Jugendlichen und dessen 16-jährigen mutmaßlichen Komplizen gegen 22:50 Uhr in einer Grünanlage auf Höhe der Scheffelstraße bedroht worden sein. Der 17-jährige mutmaßliche Täter hielt hierzu ein Messer in Richtung des 12-jährigen Jungen. Als dieser daraufhin zurückwich, schlug das Duo dem Kind und dessen 17-jährigen Begleiter ins Gesicht, wodurch die beiden Schmerzen erlitten. Im Folgenden konnten sich die Geschädigten in Sicherheit bringen.

Am Folgetag, gegen 18:30 Uhr, trafen die beiden Geschädigten in der Chopinstraße erneut auf den 17-jährigen Tatverdächtigen, welcher in Begleitung einer Jugendlichen (16) war. Er sprach den 17-jährigen Geschädigten zunächst an, bedrohte ihn in der Folge und forderte die Herausgabe von Bargeld, wofür er ein Zeitlimit von einer Stunde setzte. Der Geschädigte entfernte sich daraufhin gemeinsam mit dem 12-jährigen von

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

der Örtlichkeit und vertraute sich einer Betreuungsperson an, welche die Polizei verständigte.

Die alarmierten Beamten suchten die Wohnanschrift des 17-jährigen mutmaßlichen Täters auf. In seinen Räumlichkeiten fanden die Beamten zudem das Messer auf, welches er offenbar am Samstagabend als Tatmittel genutzt hatte und stellten dieses sicher.

Der 17-jährige Deutsche muss sich indes wegen räuberischer Erpressung und Körperverletzung verantworten. Gegen seinen 16-jährigen mutmaßlichen Komplizen wird ebenso wegen Körperverletzung ermittelt.

Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen wurde weiterhin bekannt, dass der 17-Jährige zur Fahndung ausgeschrieben war. Der Tatverdächtige war in der Vergangenheit bereits unzählige Male u.a. wegen Bedrohung, Körperverletzungsdelikten, Diebstahls, Beleidigung sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz strafrechtlich in Erscheinung getreten, was einen vierwöchigen Dauerarrest nach sich zog. Am gestrigen Tag wurde er zur Verbüßung des Dauerarrests durch Polizisten in eine Jugendstrafvollzugsanstalt gebracht. (mou)